

Bergsportsommer

Saison 2019



Mount3, eine kleine aber feine Institution, spricht all diejenigen an, die Ruhe und Kraft in den Bergen suchen, sowohl im Winter als auch im Sommer.

Wir organisieren Touren, die immer die Natur und den Gast in den Vordergrund stellen. Dabei legen wir äußerst großen Wert auf die Balance zwischen den einzelnen Elementen unserer Angebote.

Mount3 erfüllt Wünsche!

Gerne bieten wir auch individuell erstellte und damit auf Eure persönlichen Wünsche und Fähigkeiten abgestimmte Touren an. Wir freuen uns, wenn wir Euren schon lange gehegten Bergsporttraum wahr werden lassen dürfen!

Wir freuen uns, mit Euch in unseren geliebten Bergen sein zu dürfen!

Euer Mount3 Team





VORALPENTRANSVERSALE.... 37km, ↑3290m, ↓2964m



15.6. – 17.6.2019

**Ein Wintererlebnis steht Pate für
unser Angebot des Sommers:**

Die Voralpentransversale

**Wir durchqueren von Westen nach
Osten unsere geliebten bayerischen
Berge!**

**Die Bergwandertour für den
Genießer, der ganz besonders
liebenswerte Ecken unserer Berge
kennenlernen möchte. Wir haben für
die ganze Tour (also ab München,
über alle Stationen und zurück)
einen Gepäcktransportservice
eingerrichtet.**

1. Tag: Treffpunkt am HBF München und Zugfahrt mit der Bayerischen Oberland Bahn nach Lenggries
Aufstieg zum Seekarkreuz und weiter nach Kreuth
(17,6km, ↑ 1331Hm, ↓ 1292Hm, T2)
In Kreuth im Haus Göttfried sind für uns DZ inkl Frühstück reserviert.
2. Tag: Aufstieg auf den Risserkogel und abwärts Richtung Suttén
(12,5km, ↑ 1200Hm, ↓ 988Hm, T3)
Im Berghotel Suttén empfangen uns die Wirte René und Andre. Wir haben DZ inkl. Frühstück gebucht.
3. Tag: Über Rosskopf und Rotkopf zum Spitzingsee (8,3km, ↑ 759Hm, ↓ 684Hm, T2)
Heimreise mit der Bayerischen Oberland Bahn

Charakter: Technisch und konditionell leichte
Bergwanderung für Genießer.





ALPENVERTIKALE....kurz gesagt: 118km, ↑8392m, ↓7340m

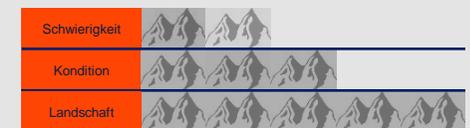


8.9. – 15.9.2019

Es gibt ja schon einige Routen durch unsere Alpen gen Süden. Aber alle haben den Nachteil, dass sie bestens beschrieben und damit bekannt und überlaufen sind. Und das war unser Anreiz: Weg von der Ameisenkarawane und auf einsamen Wegen der Ruhe entgegen.

1. Tag: Anreise mit dem Bus nach Scharnitz
Scharnitz – Solsteinhaus (15,5km, ↑ 1100Hm, ↓ 300Hm, T2)
2. Tag: Solsteinhaus – Roßkogelhütte (17,5km, ↑ 1500Hm, ↓ 1534Hm, T2)
3. Tag: Roßkogelhütte - St. Sigmund im Sellrain (12,5km, ↑ 1000Hm, ↓ 1300Hm, T2)
4. Tag: St. Sigmund - Pforzheimer Hütte (7,3km, ↑ 800Hm, ↓ 50Hm, T2)
5. Tag: Pforzheimer Hütte – Winnebachseehütte (11,0km, ↑ 1121Hm, ↓ 1050Hm, T3)
6. Tag: Winnebachseehütte – Längenfeld (9,0km, ↑ 100Hm, ↓ 1300Hm, T3)
mit Bus nach Vent
Aufstieg zum Hochjoch-Hospitz (7,8km, ↑ 680Hm, ↓ 10Hm, T1)
7. Tag: Hochjoch-Hospitz über Saykogel zur Albergo Bellavista (10,9km, ↑ 1350Hm, ↓ 890Hm, leicht, T3)
8. Tag: Albergo Bellavista – Kurzras (4,2km, ↑ 50Hm, ↓ 850Hm, T2)
...und mit dem Bus zurück nach München

Hinweis: Die mit dem Bus im Ötztal zurückgelegte Strecke bieten wir gerne im nächsten Jahr als Gletschertour an! Damit kann man die Alpenvertikale komplettieren.





Der einfache 3000er



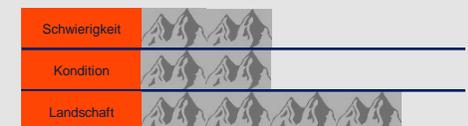
25.7. – 27.7.2019

**Wer war noch auf keinem 3000er?
Dann wird es aber Zeit! Und dieser
Berg ist prädestiniert für alle 3000er-
Novizen!**

**Wir reden über den Hochfeiler
(3510m), der das Zillertal nach
Italien hin abschließt. Auf- und
absteigen werden wir über die
italienische Seite, um zumindest ein
wenig Bella-Italia-Feeling mit zu
nehmen (der Tiroler sei uns jetzt
bitte nicht allzu böse☺)**

1. Tag: Ankunft im Pfitschertal, Stein
Aufstieg zur Hochfeilerhütte (↑ 1100Hm, T2)
2. Tag: Aufstieg zum Hochfeiler (3510m) (↑↓ 800Hm, WS-)
3. Tag: Abstieg über Gliderfernerbach und Mahdbichl nach Stein (↑ 205Hm, ↓1305Hm, T4)
Heimreise

Charakter: Technisch und konditionell leichte
Hochgebirgstour, beim Gipfelanstieg Trittsicherheit
und Schwindelfreiheit erforderlich.





Zwei 3000er, unterschiedlicher können sie nicht sein



1.8. – 3.8.2019

Wer kennt nicht die signifikante Schneekuppe, die sich einem auftut, riskiert man einen Blick von der Brennerautobahn aus ins Stubaital? Und dieser Berg, das Zuckerhütli, ist einer unserer beiden Gipfel. Natürlich, und das muß man zugeben, ist das schon ein Prestigegipfel! Wer möchte diesen nicht in seinem Gipfelbuch drin stehen haben?

Im Gegensatz dazu der Hintere Daunkopf: Bescheiden, aber nicht minder interessant!

1. Tag: Ankunft im Stubaital, Mutterbergalm
Aufstieg zur Dresdner Hütte (2308m) (↑ 554Hm, T1)
2. Tag: Aufstieg zum Hinteren Daunkopf (3225m) (↑↓ 923Hm, T3)
3. Tag: Aufstieg zum Zuckerhütli (wenn gewünscht mit Seilbahnunterstützung) (↑↓1203Hm (↑ 505Hm mit Seilbahn), WS+)
Abstieg zur Mutterbergalm (↓ 554Hm, T1) (evtl. mit Seilbahnunterstützung)
Heimreise
- Hinweis: Auf dieser Tour vermitteln wir Kenntnisse zum Thema ‚Gletschertour‘. Dazu gehört u.a. Kartenstudium, Gehen mit Steigeisen & Pickel, Gehen am Seil, Spaltenkunde

Charakter: Technisch und konditionell größtenteils einfache bis mittel schwere Hochgebirgs- und Gletschertour (Steigeisen und Pickel erforderlich), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unabdingbar.

Schwierigkeit	
Kondition	
Landschaft	



Drei 3000er an einem Tag



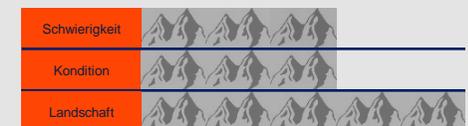
22.8. – 24.8.2019

Wer nicht den Trubel am höchsten Berg Österreichs sucht und sich mit dem 5-höchsten Gipfel auch zufrieden gibt, der ist hier genau richtig!

Eingebettet zwischen der Glocknergruppe und den Zillertaler Alpen liegt die Venedigergruppe. Chef des Ensembles ist der Großvenediger. Und um die Tour würdig abzurunden garnieren wir diese mit zwei weiteren 3000ern, dem Hohen Aderl und dem Rainerhorn.

1. Tag: Ankunft in Prägraten, Auffahrt zur Johannishütte mit dem Venedigertaxi, Aufstieg zum Defreggen Haus (2962m) (↑ 746Hm, T2)
2. Tag: Aufstieg zum Hohen Aderl (3506m) - Großvenediger (3662m) – Rainerhorn (3559m) (↑↓ 836Hm, WS+)
3. Tag: Abstieg zur Johannishütte (↓ 746Hm, T2)
Abfahrt nach Prägraten
Heimreise

Charakter: Technisch und konditionell größtenteils einfache bis mittel schwere Hochgebirgs- und Gletschertour (Steigeisen und Pickel erforderlich), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unabdingbar.





Östlich vom Ortler

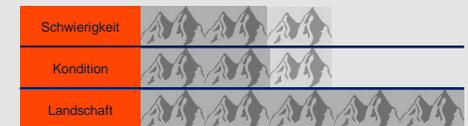


29.8. – 31.8.2019

Abseits des berühmten Dreigestirns Ortler – Zebrù – Königspitze bietet die Ortlergruppe auf der gegenüberliegenden Talseite des Suldentals durchaus auch respektable Dreitausender. Und so können wir an einem Tag gleich zwei 3000er für unser Tourbuch klar machen: Den Hohen Angelus und die Vertainspitze!

1. Tag: Ankunft in Sulden
Aufstieg zur Düsseldorfer Hütte (↑ 860Hm, T2)
2. Tag: Aufstieg auf den Hohen Angelus (3521m) (↑ 800Hm, WS-)
Über die Angelusscharte auf die Vertainspitze (3554m) (↑ 210Hm, ↓ 190Hm, WS+)
Zurück über das Rosimtal nach Sulden (↓ 1770Hm, WS)
Übernachtung im ****Hotel Cevedale
3. Tag: Klettern im Klettergarten Juval
Heimreise

Charakter: Technisch und konditionell größtenteils einfache Hochgebirgs- und Gletschertour (Steigeisen und Pickel erforderlich), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unabdingbar.





Suldenspitze und König Ortler



Individuelle Terminvereinbarung,
info@mount3.de

Welcher Bergsteiger hat den Ortler, den höchsten Berg Südtirols, nicht schon in Gedanken in sein Tourenbuch eintragen? Die Route über den ‚Normalweg‘ führt durch eine atemberaubend schöne Hochgebirgslandschaft.

Unterschätzen darf man die Tour auf diesen Fast-Viertausender jedoch auf keinen Fall. Und für die Akklimatisierung besteigen wir zuvor die Suldenspitze.

1. Tag: Ankunft abends in Suldern
Übernachtung im ****Hotel Cevedale
2. Tag: Aufstieg auf die Suldenspitze (3375m) (↑750Hm+Lift, ↓1500Hm, WS+)
Übernachtung im ****Hotel Cevedale
3. Tag: Aufstieg zur Payerhütte (3029m) (↑ 1100Hm, T3)
4. Tag: Aufstieg zum Ortler (3906m) (↑↓ 1000Hm, ZS-)
5. Tag: Abstieg nach Suldern (↓ 1100Hm, T3)
Heimreise

Achtung:

- Auf diese Tour nehmen wir maximal 2 Gäste mit!
- An- / Rückreise ab München im Preis inkludiert

Charakter: Konditionell äußerst anspruchsvolle, technisch schwere Hochgebirgs- und Gletschertour (Steigeisen und Pickel erforderlich).
Sicheres und schnelles Klettern im III. Grad ist Grundvoraussetzung.

Schwierigkeit	
Kondition	
Landschaft	



König Ortler, solo



Individuelle Terminvereinbarung,
info@mount3.de

Für alle, die schon konditionsstrotzend und akklimatisiert anreisen! Dann wird die 3-Tagestour auf den höchsten Berg Südtirols zum puren Genuss! Wir steigen über den ‚Normalweg‘ auf.

1. Tag: Ankunft mittags in Suldén
Aufstieg zur Payerhütte (3029m) (↑ 1100Hm, T3)
2. Tag: Aufstieg zum Ortler (3906m) (↑↓ 1000Hm, ZS-)
3. Tag: Abstieg nach Suldén (↓ 1100Hm, T3)
Heimreise

Achtung:

- Auf diese Tour nehmen wir maximal 2 Gäste mit!
- An- / Rückreise ab München im Preis inkludiert

Charakter: Konditionell äußerst anspruchsvolle, technisch schwere Hochgebirgs- und Gletschertour (Steigeisen und Pickel erforderlich).
Sicheres und schnelles Klettern im III. Grad ist Grundvoraussetzung.





Giro della Grande Guerra

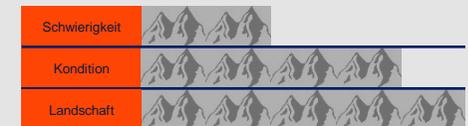


16.8. – 18.8.2019

Eine Bergtour, die einem das höchste Maß an Respekt für die Soldaten des 1. Weltkrieges abnötigt! Bitte nicht missverstehen: Wir glorifizieren keinstenlei kriegerische Handlungen, aber wir erlauben uns, den Menschen im Soldaten zu sehen. Und die widrigen Umstände für denselben... Wir laufen an (scharfen) Granaten und zerfallenen Baracken vorbei, und wir besuchen die Kanone 149, deren Standort und Geschichte die ganze Krankheit eines Krieges versinnbildlicht!

1. Tag: Ankunft in Malga Bedole
Aufstieg zum Rifugio Citta di Trento al Madrone (2449m) (↑ 865Hm, T2)
2. Tag: Aufstieg zum Adamello (3539m) und Abstieg zum Rifugio Ai Caduti dell' Adamello (3020m) (↑ 1215Hm, ↓ 644HM, WS+)
3. Tag: Aufstieg zum Cresta della Croce (3208m) und weiter zur Canone 149 (3330m) (↑↓ 310Hm, ZS-)
Abstieg über Malga Matarot Bassa zur Malga Bedole (↓ 1126Hm, T4)
Heimreise
- Hinweis: Auf dieser Tour vermitteln wir Kenntnisse zum Thema ‚Gletschertour‘. Dazu gehört u.a. Kartenstudium, Gehen mit Steigeisen & Pickel, Gehen am Seil, Spaltenkunde

Charakter: Konditionell sehr anspruchsvolle, technisch tlw. mittel schwere Hochgebirgs- und Gletschertour (Steigeisen und Pickel erforderlich), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unabdingbar. Für Gletscherneulinge geeignet!





Gehörntes Großes Wiesbachhorn



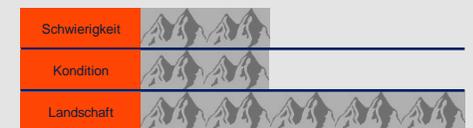
8.8. – 10.8.2019

Als ‚schönster Dreitausender‘ wird das Wiesbachhorn manchmal bezeichnet. Mit diesem Prädikat muß man allerdings sorgsam umgehen, steht doch wenige Kilometer südlich entfernt der Großglockner...

Dies tut aber dem schlanken Firngrat keinen Abbruch, denn, Superlativ hin oder her, das Große Wiesbachhorn ist wirklich einer der imposantesten Berge der langen Kette der Hohen Tauern!

1. Tag: Ankunft in Kaprun
Aufstieg zum Heinrich-Schwaiger-Haus (↑ 750Hm, T2)
2. Tag: Aufstieg auf das Große Wiesbachhorn (3564m) (↑↓ 760Hm, WS)
3. Tag: Aufstieg auf den Hinteren Bratschenkopf (3413m) (↑↓ 610Hm, WS)
Abstieg nach Kaprun (↓ 750Hm, T2)
Heimreise

Charakter: Technisch und konditionell größtenteils einfache Hochgebirgs- und Gletschertour (Steigeisen und Pickel erforderlich), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unabdingbar.





In Reichweite vom Glockner

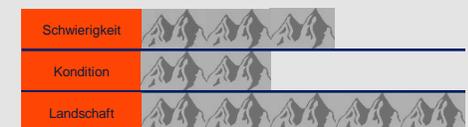


Individuelle Terminvereinbarung

Im Reich vom Großglockner, immer nah dran aber nie umgeben vom Trubel desselbigen! Diese drei Berge bieten alles, was das Bergsteigerherz sich wünscht: Fels, Schnee und Firngrat!

1. Tag: Ankunft auf der Franz-Josefs-Höhe
Aufstieg zur Oberwalderhütte (2972m) (↑ 610Hm, T2)
2. Tag: Aufstieg zum Mittleren Bärenkopf (↑ 383Hm, ↓ 360Hm, WS) und weiter auf den Johannisberg (↑ 450Hm, ↓ 483HM, WS)
3. Tag: Aufstieg zum Fuscherkarkopf (↑ 359Hm, WS)
Abstieg zur Franz-Josefs-Höhe (↓ 969Hm, WS)
Heimreise

Charakter: Bis zur Hütte Bergwanderung.
Von der Hütte zu den Gipfeln wunderschöne
Firnschneid- und Klettertouren!





Piz Buin, der Sonnencremeberg (3312m)



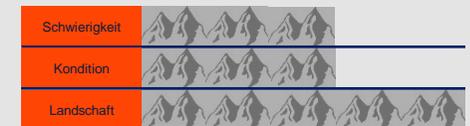
13.8. – 15.8.2019

Einer der schönsten Berge der Silvretta! Eine anspruchsvolle Gletschertour mit kurzweiliger Kletterei im Gipfelaufbau...

Dafür wird man mit einem Panorama belohnt, das keine Wünsche offen läßt!

- 1.Tag: Ankunft auf der Bielerhöhe hinter Galtür
Aufstieg zur Wiesbadener Hütte (↑ 372Hm, T1)
Kletternachmittag am Fels neben der Wiesbadener Hütte
- 2. Tag: Aufstieg zum Piz Buin (3312m) (↑↓ 920Hm, WS+)
- 3. Tag: Abstieg zur Bielerhöhe über Radsattel und Hohes Rad (↑ 520Hm, ↓ 950Hm, T1)
Heimreise

Charakter: Bis zur Hütte leichte Bergwanderung.
Von der Hütte zu den Gipfeln mittelschwere Hochgebirgs- und Gletschertour.
Beide Gipfel bieten luftige Iler-Kletterei.



Preisliste

Anmeldeschluß: 30.06.2019

M3081 Voralpentransversale

15.6. – 17.6.2019 **Anmeldeschluß: 30.5.2019**

€ 293,- p.P. im DZ inkl. Frühstück

Alle Transfers ab/an HBF München und Gepäcktransport sind im Reisepreis inkludiert

M3082 Alpenvertikale

8.9. – 15.9.2019

€ 853,- p.P. im Zimmerlager inkl. 5 x HP & 2 x FS mit AV-Ausweis

€ 942,- p.P. im Zimmerlager inkl. 5 x HP & 2 x FS ohne AV-Ausweis

Alle Bustransfers sind im Reisepreis inkludiert

M3083 Der einfache 3000er

25.7. – 27.7.2019

€ 253,- p.P. im Zimmer inkl. HP mit AV-Ausweis

€ 281,- p.P. im Zimmer inkl. HP ohne AV-Ausweis

M3084 Zwei 3000er, unterschiedlicher können sie nicht sein

1.7. – 3.7.2019 **Anmeldeschluß: 15.6.2019**

€ 261,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP mit AV-Ausweis

€ 281,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP ohne AV-Ausweis

M3085 Drei 3000er an einem Tag

22.8. – 24.8.2019

€ 282,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP mit AV-Ausweis

€ 302,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP ohne AV-Ausweis

Kosten für Taxi zur / von Johannishütte im Reisepreis inkludiert

M3086 Östlich vom Ortler

29.8. – 31.8.2019

€ 314,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP mit AV-Ausweis

€ 324,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP ohne AV-Ausweis

Preisliste

Anmeldeschluß: 30.06.2019

M3087 Suldenspitze und König Ortler

Individuelle Terminvereinbarung

€ 612,- p.P. im DZ / Zimmerlager inkl. HP bei 2 Personen

€ 921,- p.P. im DZ / Zimmerlager inkl. HP bei 1 Person

M3088 König Ortler, solo

Individuelle Terminvereinbarung

€ 381,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP bei 2 Personen

€ 583,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP bei 1 Person

M3089 Giro della Grande Guerra

16.8. – 18.8.2019

€ 247,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP mit AV-Ausweis

€ 267,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP ohne AV-Ausweis

M3090 Gehörntes Großes Wiesbachhorn

8.8. – 10.8.2019

€ 298,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP mit AV-Ausweis

€ 367,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP ohne AV-Ausweis

Kosten für Transfer zum / vom Mooserboden im Reisepreis inkludiert

M3091 In Reichweite vom Glockner

Individuelle Terminvereinbarung

€ 302,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP mit AV-Ausweis

€ 329,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP ohne AV-Ausweis

M3092 Piz Buin, der Sonnencremeberg

13.8. – 15.8.2019

€ 259,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP mit AV-Ausweis

€ 283,- p.P. im Zimmerlager inkl. HP ohne AV-Ausweis

Wissenswertes I - Allgemeines

Alle Tagesaktivitäten natürlich nur, wenn es die Wettersituation zu lässt!

Mindestteilnehmerzahl pro Tour: **4** (außer in Tourbeschreibung anders festgelegt)

Höchsteilnehmerzahl pro Tour: **7** (außer in Tourbeschreibung anders festgelegt)

Gerne bieten wir die Touren auch für kleinere Gruppen an, sind aber dann gezwungen, den Angebotspreis entsprechend anzupassen.

Alle Reisen erfordern persönliche Anreise zum Startpunkt der angebotenen Reise. Wir sind gerne behilflich bei der Koordination von Fahrgemeinschaften.

Für alle Touren wird Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt. Weitere Anforderungen sind der jeweiligen Tourenbeschreibung zu entnehmen.

Für jeden Reisenden wird mount3 eine separate, personenbezogene Haftpflicht-, Unfall-, Kranken- und Rechtsschutzversicherung abschließen. Diese ist bereits im Reisepreis enthalten.

Wir empfehlen jedem Teilnehmer, selbständig eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Es gelten die von mount3 diesem Angebot beigefügten und im Internet auf www.mount3.de hinterlegten AGB's.

Veranstalter und Vermittler:

mount3 e.V.

Ritterspornweg 17

D-81547 München

Wissenswertes II - Einstufung Bergwandern

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen
T1 Wandern	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden.	Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.
T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen.	Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe sind empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen.
T3 anspruchsvolles Bergwandern	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen.	Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.
T4 Alpinwandern	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann ein Rückzug schwierig werden.
T5 anspruchsvolles Alpinwandern	Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen. Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr.	Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Alpin erfahrung im hochalpinen Gelände. Elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil.
T6 schwieriges Alpinwandern	Meist weglos. Kletterstellen bis II. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr.	Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpin erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinechischen Hilfsmitteln.

Wissenswertes III - Einstufung Hoch- und Gletschertouren

Grad	Fels	UIAA-Grad	Firn / Gletscher
L leicht / facile F	Einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat).	ab I	Einfache Firnhänge, kaum Spalten
WS wenig schwierig / peu difficile PD	Meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos.	ab II	In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten.
ZS ziemlich schwierig / assez difficile AD	Wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen.	ab III	Steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund.
S schwierig / difficile D	Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordern meistens Standplatzsicherung.	ab IV	Sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, grosser Bergschrund.
SS sehr schwierig / très difficile TD	In den schwierigen Abschnitten durchgehend Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei.	ab V	Anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung.
AS äusserst schwierig / extrêmement difficile ED	Wanddurchstiege, die grosses Engagement erfordern.	ab VI	Sehr steile und senkrechte Stellen, erfordern Eiskletterei.
EX extrem schwierig / abominablement difficile ABO	Extrem steile, teilweise überhängende Wanddurchstiege.	ab VII und mehr	Eiskletterei extremer Richtung

Unsere Bergsportfreunde unterstützen uns:



hotel cEvedale



Σ MOVEEFFECT



Info und Anmeldung unter

info@mount3.de

www.mount3.de

Wolfgang : +49 160 972 605 49

© Copyright 2017 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Kataloges, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei mount3. Bitte fragen Sie uns, falls Sie Inhalte dieses Kataloges verwenden möchten.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).